

## Quartett im Storchennest komplett

Vier Junge zeigen sich in dieser Woche bei Familie Adebar in Giflitz



Unübersehbar: Es sind vier Junge bei den Edertaler Störchen. Foto: Sonderhuesken

Giflitz – Das erste Junge ist bei den Edertaler Störchen in diesem Jahr nach 38 Bruttagen geschlüpft. Das war eine ungewöhnlich lange Zeit. Gewöhnlich beträgt die Spanne zwischen Eiablage und Schlüpfen 31 bis 33 Tage.

Zunächst waren dann – für Bruchteile von Sekunden – zwei kleine Schnäbel über den stetig nach oben wachsenden Rand des Nestes zu sehen. Einige Tage später entdeckten aufmerksame Beobachterinnen und Beobachter drei Junge. Zur großen Überraschung des Publikums ist seit Dienstag sogar ein viertes Junges auszumachen.

Vier Nachwuchs-Störche hat gab es seit Wiederansiedlung der Adebare 2008 erst einmal: im Jahr 2014. Auch damals gab es nasse, kalte Tage bis Ende Mai, die das zarteste Junge nicht überlebte. Den Rekord an der Wesemündung hält die Brutsaison 2010, als gar fünf junge Störche flügge wurden. Zwei von ihnen fielen jedoch in der Folge leider einem Unfall auf der Bahnhofstraße zum Opfer. sdh